

Protokoll der Mitgliederversammlung am 19. April 2024 im Sportheim des SJC Hövelriege e.V., Alte Poststr. 142, 33161 Hövelhof

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Christoph Bretschneider eröffnet um 19.10 Uhr die Mitgliederversammlung im Sportheim des SJC Hövelriege e.V. und übernimmt deren Leitung. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

Christoph Bretschneider stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht verschickt wurde.

Die Anwesenheitsliste zeigt, dass 47 Wahlberechtigte erschienen sind und die Versammlung lt. Satzung beschlussfähig ist.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 04. April. 2022

Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 04. April 2022 wird von der Versammlung mit 45 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Das Protokoll wurde auf der Homepage des SJC Hövelriege zum Nachlesen veröffentlicht.

TOP 4: Berichte des 1. Vorsitzende, des Kassierers und der Kassenprüfer*innen

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Christoph Bretschneider entscheidet sich bei seinem Bericht konkret auf Namensnennungen zu verzichten. Er bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern, dass sie den Ort - SJC Hövelriege – mit Leben gestalten und dieses ein Ort für alle ist.

Ch. Bretschneider gibt einen Überblick darüber, was in den letzten zweieinhalb Jahren, seitdem er zum Vorsitzenden gewählt wurde, alles passiert ist.

Seine Zeitreise beginnt mit dem Jahr 2021:

- Das Interkulturelle Zentrum Hövelriege wurde gegründet
- Der Fußball startet wieder nach Corona
- Das Gartenprojekt wurde ins Leben gerufen
- Das erste Rundbaufestival hat stattgefunden
- Ein Sprachkurs für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung fand erstmalig statt
- Ein Volleyballnetz bekam einen Platz auf dem Gelände
- Und noch weitere Attraktionen gestalten das Jahr 2021 im SJC Hövelriege

Weitere Einblicke erhielten die Mitglieder vom Jahr 2022:

- Es wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im April die neue geschlechtsneutrale Satzung verabschiedet
- Die ersten Gedanken und Vorhaben für das Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt wurden vorgestellt
- Verschiedenste Angebote mit den unterstützenden Maßnahmen „Aufholen nach Corona“ wurden durchgeführt, wie z.B. Trainingslager, Töpfern, etc.

- Ein Besuch des Staatssekretärs wurde angekündigt
- Erstes Sportfest nach Corona konnte durchgeführt werden
- Erstmals fand eine SJC-Fahrt in den Kosovo zum Besuch einer albanischen Hochzeit statt
- Ein Defibrillator wurde draußen angebracht
- Die Liste ließe sich noch weiterführen

Das Jahr 2023 wird mit folgenden Punkten vorgestellt:

- Es fand der erste Senne Cup nach Corona statt
- Die Band „Lagerfeuer Connection“ unterhielt alle musikalisch am 01.Mai.
- Die Teams der E-Jugend, C-Jugend, A2-Jugend und A1-Jugend wurden Meister in ihren Staffeln
- Es gab Sportheimvermietungen jeglicher Art, wie z.B. 80 Lehrer*innen
- Einen Workshop zum Thema „Soziokratie“ hat stattgefunden
- Einige Jugendtreffs wurden organisiert und durchgeführt
- Die Kulturministerin des Landes NRW Ina Brandes kam zum SJC Hövelriege
- Der SJC Hövelriege wurde 50 Jahre alt – eine wunderschöne Geburtstagsfeier
- Und noch weitere Aktionen und Attraktionen fanden statt

Für das Jahr 2024 berichtet Ch. Bretschneider Folgendes:

- Das Alt Herren Team ist Kreismeister der Ü40 geworden
- Das Frauen- und 1. Herrenteam gestalteten eine gemeinsame Senne Cup Feier für die Erstplatzierten des Senne Cups

Auch ein Besuch vom FLVW Paderborn ist zu erwähnen, dort war u.a. das Thema, dass bei uns im Verein niemand dafür entlohnt wird, dass er Trainer*innen - Tätigkeiten ausübt. Dies wurde als beneidenswert angesehen.

Und heute sind wir hier zur Mitgliederversammlung, um uns dieses alles mal vor Augen zu führen, so Ch. Bretschneider.

Über diese aufgezählten Aktionen und Attraktionen hinaus bemerkte der 1. Vorsitzende, dass der SJC als Eigentümer von drei Fußballplätzen, zwei Häusern und einem Haus in Griechenland Reichtum an Möglichkeiten habe.

Ch. Bretschneider spricht auch einen Dank an alle aus,

- die sich um die Elektrik im Haus kümmern,
- die angerufen werden können, wenn die Pumpe kaputt ist,
- die Thekendienste zum Verkauf ermöglichen,
- den Trainer*innen, die ohne Geld ihren Tätigkeiten nachkommen.

Abschließend berichtet Ch. Bretschneider, dass alle Vereinsmitglieder eine Mitwirkungsmöglichkeit haben, indem sie gerne Montagabends zur Besprechung kommen können. Dort können alle Interessen und Belange angesprochen werden. Der Verein wird im Interesse des Vereins demokratisch gestaltet. Niemand entscheidet etwas allein – auch ich als Vorsitzender definitiv nicht.

Christoph Bretschneider stellt seinen Bericht zur Diskussion.

Bericht des Kassierers:

Lasse Renneke berichtet, dass er in Zusammenarbeit mit Nikolaus Vollmer noch „in Ausbildung“ ist und er aufgrund verschiedenster Gründe den Kassenbericht der letzten Jahre an Nikolaus Vollmer delegiert.

Nikolaus Vollmer erläutert Anhand seiner Unterlagen die Einnahmen und Ausgaben in den Geschäftsjahren 2021,2022 und 2023. Der Finanzbericht ist nachzulesen. Unterlagen liegen veröffentlicht vor.

Der Kassenbericht wird zur Diskussion gestellt.

Bericht der Kassenprüfer*innen:

Athde Ramadani, Sebastian Relard und Jenny Schumacher haben die Kasse für die Jahre 2021, 2022 und 2023 geprüft. Alle drei Kassenprüfer*innen bescheinigen Nikolaus Vollmer eine ordentliche Kassenführung und empfehlen der Versammlung den alten Vorstand zu entlasten.

Top 5: Bericht der Jugendobperson vom Vereinsjugendtag

Klaus Menke berichtet vom Vereinsjugendtag am Donnerstag., den 11.04.2024 im Rundbau. 23 Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren und 7 Erwachsene nahmen an der Versammlung teil.

Mit einem kleinen Spiel, welches zur Einstimmung diente, wurde die Vorstellung aller Jugendteams vorgenommen. Die Jugendlichen selbst berichten in kleinen Vorträgen, was derzeit in den Teams los ist und wie es ihnen in der Vorrunde ergangen ist. Christine Buursma und Björn Renneke berichteten von einer möglichen Jugendparty im Rahmen des Sport- und Kulturfestes 2024. Die Jugendlichen selbst wurden animiert sich Gedanken zu machen, ob Interesse besteht.

Die Jugendlichen wurden angeregt und aufgefordert, ihre Bedürfnisse und Wünsche, welche sie im Verein gerne anbringen wollen, anzusprechen – immer und stetig nach Interesse.

Alina Pinske, als stellvertretende Jugendobperson hat sich dazu entschlossen, nicht wieder zur Wahl anzutreten. Auf dem Vereinsjugendtag wurden Christine Buursma, als Jugendobperson und Klaus Menke als Stellvertreter mit 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Nachdem die Neuwahlen abgeschlossen waren, stellt Luisa Nitsch (Ansprechperson für das Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt) das Schutzkonzept vor allen Dingen unter den Aspekten der verschiedenen möglichen Kontaktaufnahmen des SJC Hövelriege vor. Es soll einfach und auf Wunsch anonym möglich sein. Sie ermutigte alle Teilnehmenden sich bei Problemen oder Fragen an sie oder Philipp Kouzelis (ebenfalls Ansprechperson des Vereins) zu wenden.

Abschließend berichtet Björn Renneke von der Möglichkeit, dass die Jugendlichen eine Jugendvertretung bilden können. Auch zu diesem Thema sind beide Jugendobpersonen ansprechbar.

Top 6: Vorstellung der Arbeit am Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt

Björn Renneke berichtet von dem Schutzkonzept. Zu Anfang begrüßt er als Gast Lorenz Wettemann vom KreisSportBund Paderborn. Er ist die Ansprechperson für das Thema im Kreis.

B. Renneke berichtet, dass Jede und Jeder das Schutzkonzept ausführlich auf der Homepage (www.sjc-hövelriege.de) nachlesen kann.

Vor ca. 3 Jahren begann der Verein sich auf den Weg zu machen ein Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt zu verfassen. Die Vorstellung, um ins Qualitätsbündnis Sport NRW zu gelangen waren 10 Kriterien notwendig, die am Tag der Mitgliederversammlung erfüllt waren.

Top 7: Abstimmung zur Aufnahme im Qualitätsbündnis Sport NRW

Einstimmig hat die Versammlung beschlossen, dass der Sportverein in das Qualitätsbündnis Sport NRW aufgenommen werden will.

Aufgrund der erfüllten 10 Kriterien war L. Wettemann da. Er hat den Verein beglückwünscht, überreichte eine Urkunde und eine Plakette die als Aushängeschild an einen geeigneten Ort auf dem Gelände des SJC Hövelriege angebracht werden soll. L. Wettemann bekundete, dass er sich darüber Freud, diese Auszeichnung vornehmen können.

Top 8: Vorstellung der Ämter

Bevor es zur Vorstellung mancher „Ämter“ im Verein kommt, hat B. Renneke kurz erläutert, warum das gemacht wird.

Das Ziel dahinter ist zum einen, zu sensibilisieren und zum anderen drauf aufmerksam zu machen, dass Aufgaben noch mehr verteilt werden könnten auf unterschiedlichste Personen. B. Renneke hat ermutigt, dass Miteinander zu vertiefen und in den Austausch zu kommen.

Folgende „Ämter“ wurden von den jeweiligen derzeit Verantwortlichen vorgestellt:

- Amt des 1. Vorsitzenden/ der 2. Vorsitzenden → Christoph Bretschneider
- Amt des Kassierers → Nikolaus Vollmer
- Amt der Jugendobpersonen → Christine Buursma

Unter diesem Passus hat das Team zum Thema Gleichstellung im Verein auch berichtet. Das Gleichstellungsteam besteht aus vier Ansprechpersonen:

- Silvia Rennerich
- Lucy Bolte
- Paula Bretschneider
- Linette Wiens

S. Rennerich berichtet, dass sie es sich zum Ziel machen, die Frauen im Verein sichtbarer zu machen. Ebenso soll das bisher Erreichte erhalten bleiben und alles, was

ausbaufähig ist verbessert werden. In regelmäßigen Treffen der weiblichen Personen im Verein werden unterschiedlichste Angebote gemacht und die Möglichkeit zur Veränderung angesprochen.

Von der Versammlung wird positiv hervorgehoben, dass gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt immer mehr im Verein unternommen wird, jedoch die Themen Antisemitismus und Antidiskriminierung noch nicht genannt wurden.

Diesbezüglich hat B. Renneke darauf geantwortet, dass es eine gut gestellte Frage ist und der Verein daran arbeitet, u.a. eine Person zu finden, die sich um die Belange der Migrationsgesellschaft kümmert.

TOP 9: Wahl der Versammlungsleiter/in und Entlastung des Vorstandes

Wahl der Versammlungsleiter*in:

Als Versammlungsleiter*in werden vorgeschlagen:

1. Frank Bretschneider, der sich nicht zur Wahl stellt.
2. Hubert Renneke, der sich zur Wahl stellt.

Die Mitgliederversammlung wählt in offener Abstimmung Hubert Renneke einstimmig zum Versammlungsleiter. Er dankt dem alten Vorstand für seine geleistete Arbeit und bittet die Versammlung um die Entlastung für den Vorstand.

TOP 10: Neuwahlen des neuen Vorstandes und der Kassenprüfer/-innen

Wahl des / der 1. Vorsitzenden:

Hubert Renneke bittet die Versammlung um Vorschläge zur Wahl des / der 1. und 2. Vorsitzenden. Zur Wahl werden vorgeschlagen:

1. Christoph Bretschneider, der sich zur Wahl stellt.
2. Gunhild Bretschneider, die sich zur Wahl stellt.

Christoph Bretschneider wird in offener Abstimmung mit 46 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt als neuer Vorsitzender die Leitung der Versammlung.

Gunhild Bretschneider wird als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Sie wird einstimmig von der Versammlung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Geschäftsführers / der Geschäftsführerin:

Der 1. Vorsitzende schlägt Björn Renneke als Geschäftsführer vor. Des Weiteren werden Rainer Bussemas und Jenny Schumacher vorgeschlagen. Jenny Schumacher nimmt die Wahl nicht an.

Björn Renneke wird in offener Abstimmung einstimmig zum Geschäftsführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als stellvertretender Geschäftsführer nimmt Rainer Bussemas die Wahl in Abwesenheit an. Er wird einstimmig gewählt.

Wahl des Kassierers / der Kassiererin:

Der 1. Vorsitzende schlägt Lasse Renneke als Kassierer vor.

Lasse Renneke wird in offener Abstimmung einstimmig zum Kassierer gewählt.

Er nimmt die Wahl mit folgender Bedingung an – Nikolaus Vollmer soll und wird ihn weiterhin ihm zur Seite stehen.

Somit werden zum neuen geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB bestellt:

- als 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Bretschneider, Lehrer, Lehmweg 19, 33161 Hövelhof

- als 2. Vorsitzende: Gunhild Bretschneider, Verwaltungskraft, Lehmweg 19, 33161 Hövelhof

- als Geschäftsführer: Björn Renneke, Software-Entwickler, Feldweg 11, 33161 Hövelhof

Wahl der Kassenprüfer*innen:

Zu Kassenprüfer*innen werden vorgeschlagen:

1. Collin Müller, stellt sich nicht zur Wahl.
2. Maja Schmidt, stellt sich nicht zur Wahl.
3. Athde Ramadani, stellt sich zur Wahl.
4. Marin Wagner, stellt sich zur Wahl.
5. Jenny Schumacher, stellt sich zur Wahl.
6. Mirko Ibrügger, stellt sich zur Wahl.

In offener Abstimmung werden Athde Ramadani, Marin Wagner, Jenny Schumacher und Mirko Ibrügger mit 46 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 11: Bestätigung der neuen Jugendobpersonen und der Abteilungsleiter*innen

Es erfolgt die Bestätigung der Abteilungsleiter*innen und der Jugendobpersonen durch die Versammlung. Es wurden per Blockwahl alle mit 44 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt:

- Jugendobpersonen: Christine Buursma und Klaus Menke
- für den Bereich Volleyball: Martina Rennerich
- Fußballobmann Senior*innen: Helmut Thorwesten
- Für den Bereich Gleichstellung: Silvia Rennerich, Lucy Bolte,
Paula Bretschneider und Linette Wiens

TOP 10: Sonstiges

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der 1. Vorsitzende Dr. Christoph Bretschneider um 20.50 Uhr die Versammlung und wünscht allen einen schönen Abend. Es werden alle Anwesenden zu einem Freigetränk eingeladen.

Dr. Christoph Bretschneider
1. Vorsitzender

Christine Buursma
Protokollführerin